

# INHALT

<b>1</b>	<b><i>Unterrichtsmethoden – Ein unscharfer Begriff für ein kompliziertes didaktisches Konstrukt</i></b> .....	<b>11</b>
1.1	Was ist eine Unterrichtsmethode? .....	11
1.2	Das umgangssprachliche Verständnis von <i>Methode</i> – ein falscher Freund.....	12
1.3	Eine verbreitete Definition von Unterrichtsmethoden .....	13
1.4	Unvollkommene Ordnungsversuche für das Ensemble diverser Unterrichtsmethoden .....	15
<b>2</b>	<b><i>Zwölf Aspekte von Unterrichtsmethoden</i></b> .....	<b>21</b>
<b>3</b>	<b><i>Die Verwobenheit von Unterrichtsmethoden mit Unterrichtszielen</i></b> .....	<b>31</b>
3.1	Vielfältige Unterrichtsmethoden: Ausdruck der Vielfalt von Zielen schulischen Lernens.....	31
3.2	Lernen als Aneignung vorhandenen Wissens oder Konstruktion neuen Wissens? .....	35
3.3	Unterrichtsmethoden: Der Schlüssel zum Gegenstand .....	38
3.4	Unterrichtsmethoden: Der Hebel zur selbstständigen Schülerpersönlichkeit .....	41
3.5	Zusammenfassung: Das Besondere von Unterrichtsmethoden gegenüber dem umgangssprachlichen Verständnis von <i>Methode</i> ....	44
<b>4</b>	<b><i>Aktives und rezipierendes Lernen: Zwei unterrichtsmethodische Archetypen</i></b> .....	<b>47</b>
4.1	Schüleraktivierung – ein Begriff mit Präziserungsbedarf .....	48
4.2	Aktiv-konstruktives Lernen: Schüler nach Lösungen suchen lassen .....	49
4.3	Rezipierendes Lernen: Wissen und Fertigkeiten an Schüler vermitteln.....	51
4.4	Fünf Präzisierungen zum Verhältnis von rezipierendem und aktivem Lernen.....	52
4.5	Aktiv-konstruktives und rezipierendes Lernen – Zwei komplementäre Ansätze.....	57
<b>5</b>	<b><i>Vom didaktischen Konzept zur Umsetzung im Unterricht</i></b> .....	<b>59</b>
5.1	Auslöser für un stetigen Unterricht – ein Systematisierungsversuch	61
5.2	Umgehen mit Unstetigkeit – Reaktionstendenzen von Lehrkräften	65
5.3	Situative Planungsfähigkeit – Kernkompetenz für erfolgreichen Unterricht.....	67

<b>6</b>	<b><i>Das Analyse-Konzept für die sechs Studien</i></b> .....	<b>69</b>
6.1	Analysekriterien zur Untersuchung der didaktischen Konstruktion	71
6.2	Analysekriterien zur Untersuchung der Umsetzung im Unterricht..	73
6.3	Berücksichtigung der gegensätzlichen Empfehlungen zur Unterrichtsgestaltung .....	75
6.4	Aufruf und Aufbau der sechs Hannoveraner Unterrichtsbilder .....	76
<b>7</b>	<b><i>Gymnasium 5. Klasse – Biologie "Das Skelett des Menschen" (HUB 50)</i></b> .....	<b>81</b>
7.1	Kurzporträt des Unterrichtsvorhabens .....	81
7.2	Geplanter Verlauf und intendierte Ziele für die Doppelstunde laut Entwurf.....	81
7.3	Die unterrichtsmethodische Ausrichtung der Doppelstunde in der Planungsperspektive .....	84
7.4	Realisierter Verlauf und Abweichungen von der Vorplanung .....	86
7.5	Mikroanalyse des Unterrichts.....	91
7.6	Resümee .....	94
<b>8</b>	<b><i>Gymnasium 5. Klasse – Geschichte "Gesellschaft im alten Ägypten" (HUB 51)</i></b> .....	<b>97</b>
8.1	Kurzporträt des Unterrichtsvorhabens .....	97
8.2	Geplanter Verlauf und intendierte Ziele für die Doppelstunde laut Entwurf.....	97
8.3	Die unterrichtsmethodische Ausrichtung der Doppelstunde in der Planungsperspektive .....	101
8.4	Realisierter Verlauf und Abweichungen von der Vorplanung .....	102
8.5	Mikroanalyse des Unterrichts.....	106
8.6	Resümee .....	110
<b>9</b>	<b><i>IGS 8. Jahrgang – Mathematik "Altindischer Beweis zum Pythagoras- Satz" (HUB 52)</i></b> .....	<b>113</b>
9.1	Kurzporträt des Unterrichtsvorhabens .....	113
9.2	Geplanter Verlauf und intendierte Ziele für die Doppelstunde laut Entwurf.....	113
9.3	Die unterrichtsmethodische Ausrichtung der Doppelstunde in der Planungsperspektive .....	118
9.4	Realisierter Verlauf und Abweichungen von der Vorplanung .....	118
9.5	Mikroanalyse des Unterrichts.....	121
9.6	Resümee .....	124
<b>10</b>	<b><i>IGS 6. Klasse – Physik "Elektrospaß" (HUB 53)</i></b> .....	<b>125</b>
10.1	Kurzporträt des Unterrichtsvorhabens .....	125

10.2 Geplanter Verlauf und intendierte Ziele für die Doppelstunde laut Entwurf.....	125
10.3 Die unterrichtsmethodische Ausrichtung in der Planungsperspektive .....	131
10.4 Realisierter Verlauf und Abweichungen von der Vorplanung .....	132
10.5 Mikroanalyse des Unterrichts.....	133
10.6 Resümee .....	135
<b>11 IGS 5. Klasse – Biologie "Auswertung von Versuchen mit Bohnensamen" (HUB 55) .....</b>	<b>137</b>
11.1 Kurzporträt des Unterrichtsvorhabens .....	137
11.2 Geplanter Verlauf und intendierte Ziele für die Doppelstunde laut Entwurf.....	137
11.3 Die unterrichtsmethodische Ausrichtung der Doppelstunde in der Planungsperspektive .....	140
11.4 Realisierter Verlauf und Abweichungen von der Vorplanung .....	141
11.5 Mikroanalyse des Unterrichts.....	142
11.6 Resümee .....	149
<b>12 Gymnasium 6. Klasse – Englisch "Steigerung von Adjektiven" (HUB 56) .....</b>	<b>151</b>
12.1 Kurzporträt des Unterrichtsvorhabens .....	151
12.2 Geplanter Verlauf und intendierte Ziele für die Doppelstunde laut Entwurf.....	151
12.3 Die unterrichtsmethodische Ausrichtung der Doppelstunde in der Planungsperspektive .....	154
12.4 Realisierter Verlauf und Abweichungen von der Vorplanung .....	154
12.5 Mikroanalyse des Unterrichts.....	156
12.6 Resümee .....	159
<b>13 Zusammenfassung.....</b>	<b>161</b>
<b>14 Literatur .....</b>	<b>167</b>

## TABELLEN

<b>Tab. 1:</b> Phasenschemata – Empfehlungen zur Strukturierung des Unterrichtsverlaufs .....	19
<b>Tab. 2:</b> Können Lehrer/innen sicher sein, das Richtige zu vermitteln?.....	37
<b>Tab. 3:</b> Unterschiedliche Zielausrichtung bei aktivem und rezipierendem Lernen .....	53